

# **Eptinger** *Dezember 2004*

# Mitteilungs blatt

---

Publikation der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Eptingen

**Redaktion:**

Gemeindeverwaltung  
Hauptstrasse 18  
CH-4458 Eptingen

**Telefon:**

062 299 12 62

**Telefax:**

062 299 00 14

**Öffnungszeiten:**

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. und Do. 14.00 - 17.15 Uhr

**Infos über Eptingen im Internet:**

<http://www.eptingen.ch>

**E-mail:** [gemeinde@eptingen.ch](mailto:gemeinde@eptingen.ch)

---

**Resultate Abstimmungen vom 28. November 2004**

**Kündigung Abonnement Waldenburger Anzeiger**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage**

**Auszahlung von Entschädigungen**

**Planaufgabe Entwässerung Abluftkamin II, Belchentunnel**

**Baustelle Entwässerung Bugswand**

**Wasser – Dorfbrunnen**

**Beschaffung Gabelstapler**

**baselbieter bike challenge 2005**

**Kaliumiodidtabletten werden an Haushalte verteilt**

**Wanderschafherde**

**Mutationen der Einwohnerkontrolle**


**Verschiedenes**

*Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen allen  
Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und besinnliche*

*Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr*



## Resultate Abstimmungen vom 28. November 2004

<b>Gemeinde Eptingen</b> 		<b>Stimmbeteili- gung 23 %</b>	
<b>Eidgenössische Vorlagen</b>			
	Ja	Nein	ungültig/leer
Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kanton	56	40	2
Neue Finanzordnung	61	35	2
Stammzellenvorschungsgesetz	56	42	0
<b>Kantonale und kommunale Vorlagen</b>			
keine Vorlagen			

### Kündigung Abonnement Waldenburger Anzeiger

Auf Grund der schlechten Finanzlage der Einwohnergemeinde hat der Gemeinderat entschieden, das Gemeindeabonnement vom Waldenburger Anzeiger auf den 1.1.2005 zu kündigen. Der Gemeinderat benutzt seit längerer Zeit das eigene Mitteilungsblatt für die amtlichen Publikationen, der Waldenburger Anzeiger wird daher von der Gemeinde nicht mehr benötigt. Die Gemeinde spart so über 4'000 Franken pro Jahr.

Wie die Dietschi AG mitteilt, wird der Waldenburger Anzeiger auch in Zukunft an alle Haushalte ohne „Stopp-Kleber“ auf dem Briefkasten verteilt.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 27. Dezember bis am 2. Januar 2005 geschlossen. In dringenden Fällen kann der Gemeindeverwalter unter 061 973 19 73 erreicht werden. Ab Montag, 3. Januar sind wir zu den üblichen Schalterstunden wieder für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

## **Auszahlung von Entschädigungen**

Die Verantwortlichen der Kommissionen sowie Gemeindefunktionäre werden gebeten, die entsprechenden Listen für die Auszahlung der Entschädigungen bis am **Dienstag, 14. Dezember** auf der Gemeindeverwaltung abzugeben. Wir bitten Sie, diesen Termin unbedingt einzuhalten.

## **Planaufgabe Entwässerung Abluftkamin II, Belchentunnel**

Das Planungsbüro Stierli&Ruggli ersucht im Auftrag des Tiefbauamtes BL um die Bewilligung zur Sanierung der Entwässerung des Abluftkamins II des Belchentunnels, welches sich im Waldareal befindet. Da keine Bäume entfernt werden müssen, kann das Verfahren für die Bewilligung von nichtforstlichen Kleinbauten und Anlagen gemäss kantonaler Waldverordnung §15/16 angewendet werden. Das Forstamt beider Basel und der Gemeinderat sind mit dem Sanierungsvorhaben, unter Einhaltung entsprechender Auflagen, einverstanden. Das Gesuch ist bis zum 20. Dezember auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Die Unterlagen können während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

## **Baustelle Entwässerung Bugswand**

Vielleicht ist Ihnen bereits die Baustelleninstallation im Bereich Autobahnauffahrt aufgefallen?

Mit dem Bau des Bülchentunnels ist im Bereich Bugswand Tunnelausbruchmaterial deponiert worden. Das aufgeschüttete Material schiebt sich zusammen mit dem vorhandenen Lockergestein langsam zu Tal und übt einen enormen Druck auf den Autobahndamm und die Autobahnunterführung aus. Um die Kriechbewegungen des Hanges Bugswand einzudämmen respektive zu stoppen, werden im Bereich der Deponie durch das Tiefbauamt umfangreiche Drainagemassnahmen realisiert. Am Fuss der Deponie wird eine Art Tiefendrainage erstellt. Dazu wird im Fels unterirdisch ein 150m langer Pressrohrstollen von 2.5m Durchmesser gebohrt. Von der Oberfläche her werden im Zufahrtsweg zum Hof Dangern ca. 80 Drainagepfähle auf den Pressrohrstollen gebohrt. Zur Ableitung des Sickerwassers

wird durch die Autobahnunterführung, ebenfalls unterirdisch im Pressvortrieb, der Anschluss an die bestehende Leitung erstellt.

## **Wasser - Dorfbrunnen**

Noch ist bei einigen Dorfbrunnen das Wasser abgestellt. Trotz vermehrter Regenfälle ist die Quellschüttung der Leisenquelle immer noch ungenügend. Die Gemeinde ist daher auch auf das Wasser der Obertlochquelle, welches die Brunnen speist, angewiesen.

Die Obertlochquelle liefert ebenfalls nur wenig Wasser - vermutet wird ein Leck oder eine Verstopfung im Leitungssystem. Die Sanierung der Quelfassung und des Leitungssystems ist für den Monat Dezember geplant. Gleichzeitig muss auch die UV-Aufbereitungsanlage ersetzt werden. Durch diese Massnahmen hofft der Gemeinderat das Wasser der Dorfbrunnen ab Mitte Dezember wieder laufen lassen zu können.

## **Beschaffung Gabelstapler**

Der Gemeinderat hat die Gelegenheit einen gut erhaltenen Gabelstapler zu erwerben beim Schopf gepackt. Der Stapler soll nicht nur zum hochheben schwerer Lasten eingesetzt werden. Durch seine Wendigkeit eignet er sich auch hervorragend zum Schneeräumen im Dorf. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember näher informieren.

## **baselbieter bike challenge 2005**

Das Forstamt beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

*baselbieter bike challenge 2005  
(mehr als 300 Personen)  
vom 20. August 2005*

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in allen **Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft** mit Auflagen erteilt.

Der Gemeinderat lehnte den geplanten Anlass aus Naturschutzgründen ab. Es gäbe genügend Möglichkeiten, solche Grossanlässe ohne Waldtangierung durchzuführen.

## **Kaliumiodidtabletten werden an Haushalte verteilt**

*Zwischen Ende November und Mitte Dezember 2004 erhalten alle Haushalte in Eptingen neue Kaliumiodidtabletten. Ihre Einnahme verhindert im Falle eines schweren Unfalls im Kernkraftwerk Gösgen die Belastung der Schilddrüsen mit radioaktivem Iod.*

Um die Sicherheit der Bevölkerung im Falle eines schweren Unfalls in einem der Schweizer Kernkraftwerke weiter zu erhöhen, hat der Bundesrat eine Neuordnung der Verteilung der Kaliumiodidtabletten beschlossen. Neu werden die Tabletten in den beiden Zonen 1 und 2 (bis 20 km um ein Kraftwerk) an die Haushalte verteilt, darunter auch an die 540 Einwohner von Eptingen. Vor 10 Jahren war dies nur in der Zone 1 (bis 5 km Umkreis) der Fall gewesen. Die Produktion der Tabletten ist im August dieses Jahres angelaufen. «Unser Zeitplan ist knapp, aber die Tabletten werden von Ende November bis Mitte Dezember verteilt», bestätigt Max Zulliger von der Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung. Somit erhalten bis Mitte Dezember rund 1.2 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner die Tabletten und Informationsmaterialien per Post zugesandt.

### **Einfaches System für Verteilung und Entsorgung**

Jedes Haushaltsmitglied – egal ob Kind oder Erwachsener – erhält eine Tablettenpackung à 2 x 6 Tabletten. Es werden doppelt so viele Tabletten verteilt, als im Katastrophenfall benötigt. So kann im Alarmfall eine direkte Nachbarschaftshilfe erfolgen, falls Mitbewohner ihre Tabletten nicht mehr finden. Die Packungen dürfen jedoch erst im behördlich angeordneten Notfall geöffnet und die Tabletten eingenommen werden.

Auch in Bezug auf die Entsorgung der vor rund zehn Jahren verteilten und mittlerweile abgelaufenen Kaliumiodidtabletten konnte eine einfache Lösung gefunden werden: Wer noch alte blaue Packungen hat, kann diese am nächsten Postschalter abgeben oder sie ohne Adresse und Frankierung in den Briefeinwurf der Postfiliale werfen. Aktuelle Informationen rund um die Verteilung der Kaliumiodidtabletten sind auf der Internetseite [www.kaliumiodid.ch](http://www.kaliumiodid.ch) zu finden.

### **Zuzüger werden nachträglich berücksichtigt**

Die Adresserhebung für die Verteilung der Kaliumiodidtabletten ist in den betroffenen Gemeinden bereits abgeschlossen. Zuzüger, die sich bis zur Verteilung neu in den betroffenen Gemeinden anmelden, erhalten ihre Tabletten Ende Januar bei ihren zuständigen Gemeindebehörden.

### **Grosspackungen an Betriebe und öffentliche Einrichtungen**

Neben den privaten Haushalten werden die Firmen in Eptingen und öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser, Schulen oder Behörden in den betroffenen Gemeinden mit Grossverpackungen der Kaliumiodidtabletten versorgt. Sie erhalten in der zweiten Jahreshälfte 2005 je nach Bedarf Grosspackungen mit 10, 25, 50, 100 oder 200 Tabletenschachteln. Die Grosspackungen werden bei den Betrieben zentral eingelagert. Erst im behördlich angeordneten Notfall werden diese geöffnet und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt. Die jeweiligen verantwortlichen Personen werden mit Flugblät-

tern und kleinen Broschüren im Vorfeld informiert, um für den möglichen Ernstfall gerüstet zu sein.

### Weitere Informationen

Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung  
ATAG Wirtschaftsorganisationen AG  
Max Zulliger oder Tony Henzen  
Tel. 031 380 79 77  
[kaliumiodid-versorgung@awo.ch](mailto:kaliumiodid-versorgung@awo.ch)

### Wanderschafherde

Die Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion informiert, dass Herrn Walter Huber, Hagendorn die Bewilligung zum Treiben einer Wanderschafherde erteilt wurde. Die Schafherde darf höchstens 400 Tiere umfassen. Die Bewilligung ist gültig vom 15. November bis 15. März 2005.

### Mutationen der Einwohnerkontrolle

#### Zuzüge

Raoul Wiemers, c/o St. Utzinger, Hauptstrasse 12 27.10.2004

#### Wegzüge

Gfeller Sarah, Leisenstrasse 206 11.11.2004

#### Geburten

Rüdlinger Yael Salome Emma, 23.11.2004  
Tochter der Kym Rüdlinger Andrea Isabella  
und dem Rüdlinger Markus

### Verschiedenes

Am **Montag dem 20.12** veranstaltet die Zvierigruppe ein **offenes Adventsfenster** im Friedheim mit einem kleinen **Weihnachtskonzert** für Klein und Gross. Für die festliche Stimmung sorgt Frau Lucia Brotbek mit einigen Stücken für Flöte. Es gibt auch Kaffee, Kuchen und andere Leckerbissen. Die Stube ist ab 16:30 offen. Konzertbeginn ist um 17:30. Mit Ihrer Anwesenheit unterstützen Sie die Tätigkeit der Zvierigruppe.

### **Notfallnummern**

Unter **061 261 15 15** erhalten Sie Auskunft welche Praxis über das Wochenende und an Feiertagen für ärztliche und zahnärztliche Notfälle Dienst hat. Unter der selben Nummer ist auch die Notfallapotheke erreichbar. Bei Vergiftungen wählen Sie die Nr. 145.

### **Redaktionsschluss Mitteilungsblatt**

Für das Mitteilungsblatt **Januar 2005** ist am **Montag, 03. Januar 2005** Redaktionsschluss.

# ÖFFNUNGSZEITEN RAMPENVERKAUF WEIHNACHTEN / SILVESTER

Geschätzte Einwohner/innen

Der Rampenverkauf findet am  
Mittwoch den 22. Dezember 2004 das letzte  
Mal statt.

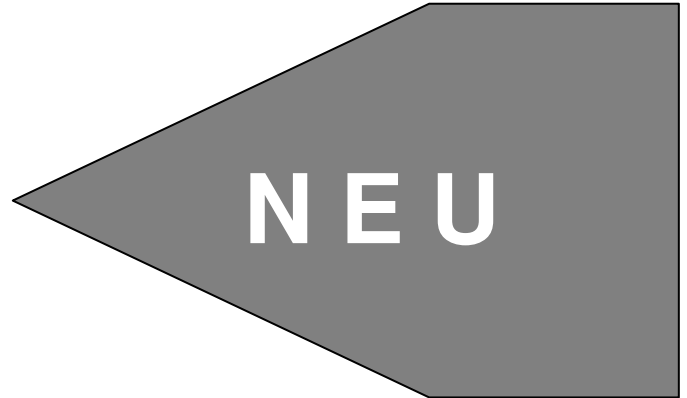
Ab Mittwoch den 5. Januar 2005  
findet der Rampenverkauf wieder  
zu den gewohnten Zeiten statt.

Vielen dank und einen guten Rutsch ins Jahr  
2005  
wünschen Euch

Mineralquelle Eptingen AG



**Erscheint November 2004**



**Verlag Rüegger • Zürich / Chur**  
ca. 180 S./br. (2004)  
ISBN 3-7253-0792-X  
Fr. 38.– / EUR 24.30 (D)

**Bruno Amrein**

**KMU und das SchKG**

oder «Recht haben heisst nicht Geld bekommen»

**Der Leitgedanke dieses Buches ist es, Abläufe im Bereich des Zwangsvollstreckungsverfahrens in der Schweiz auf einfache Art und Weise darzustellen. So enthält das Buch neben dem Schuldbetreibung- und Konkursgesetz (SchKG/Ausgabe 2004) wichtige und wertvolle Tipps über die Betreibungshandlungen in der Schweiz, die Betreibungsarten, die Schuldanerkenntnisse und Rechtsöffnungstitel, die Konkurszene und Insolvenzen sowie die Debitorenbewirtschaftung mit Mahntextbeispielen. Dieses Buch gehört in der heutigen wirtschaftlichen Lage an jeden Arbeitsplatz.**

**Bestellungen an:**

Bruno Amrein • Bölchenstrasse 1 • 4458 Eptingen • [bruno\\_amrein@bluewin.ch](mailto:bruno_amrein@bluewin.ch)

**Fahrplanwechsel 12.12.2004:  
Lokalinfos für die Gemeinden im Einzugsgebiet des Bahnhofs Sissach**

«Bahn+Bus 2000» bringt grosse Veränderungen im öffentlichen Verkehr der Schweiz. Auch das Oberbaselbiet profitiert von kürzeren Reisezeiten dank der Neubaustrecke Mattstetten - Rothrist.

Der InterRegio-Zug (IR) Basel SBB - Zürich HB - Chur hält neu in Sissach. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit nach Zürich HB um 12 Minuten bzw. bis zu 39 Minuten in Richtung Landquart - Chur. Wegfall von direkten Zügen nach Luzern; neu IR-Zug nach Zofingen, wo ein schlanker Anschluss nach Luzern bzw. weiter in Richtung Tessin besteht.

Das «Läufelfingerli» (Regio-S-Bahn, Linie S9) verkehrt neu im regelmässigen Stundentakt.

Neu gibt es pro Stunde vier Verbindungen von/nach Basel SBB (zwei InterRegio-Züge und zweimal S3 der Regio-S-Bahn Basel).

**Das Wichtigste in Kürze:**

- Neu: stündlicher Halt des IR-Zuges von Basel SBB - Liestal nach Aarau - Zürich HB - Landquart - Chur
- Neu: Schnelle und direkte Verbindungen nach Aarau, Zürich HB, Landquart und Chur
- Neu: stündlich zwei IR nach Basel SBB
- Regio-S-Bahn S3 im Halbstundentakt zwischen Olten und Basel SBB - Laufen
- Regio-S-Bahn S3 stündlich nach Delémont - Porrentruy
- Regio-S-Bahn S9 im regelmässigen Stundentakt nach Läufelfingen - Olten
- Die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Buslinien 106 - 108 wurden an die geänderten Fahrpläne der Bahn angepasst.





**Der Bahnhof Sissach wird durch folgende Bahn- und Buslinien bedient:**

Bahnlinie	Kursbuch	Linienverlauf
SBB	500	Basel SBB - Olten

SBB	503	Sissach - Läuelfingen - Olten (S9)
SBB	700	Basel SBB - Zürich HB (via Liestal-Sissach)

Buslinien	Kursbuch	Linienverlauf
106	500.20	Sissach - Wintersingen
107	500.22	Böckten - Sissach - Eptingen
108	500.25	Sissach - Buckten - Wittinsburg

Für Bahn- und Busfahrpläne und weitere Informationen:

			
<a href="http://www.sbb.ch">www.sbb.ch</a>	<a href="http://www.postauto.ch/nwch">www.postauto.ch/nwch</a>	<a href="http://www.regio-s-bahn.ch">www.regio-s-bahn.ch</a>	<a href="http://www.tnw.ch">www.tnw.ch</a>

### Die Verbindungen in Sissach im Detail:

- Bahnangebot ab Sissach nach Basel SBB:**

		Jede Stunde zur Minute	Jede Stunde zur Minute	Jede Stunde zur Minute	Jede Stunde zur Minute
<b>IR von Zürich HB</b>	<b>Sissach ab</b>	<b>.21</b>			
<b>IR von Zofingen</b>	<b>Sissach ab</b>		<b>.59</b>		
<b>Regio-S-Bahn S3</b>	<b>Sissach ab</b>			<b>.03</b>	<b>.32</b>
	<b>Basel SBB an</b>	<b>.38</b>	<b>.16</b>	<b>.28</b>	<b>.56</b>
	Weiter nach	-	-	Laufen-Delémont-Porrentruy	Laufen

- Bahnangebot ab Sissach nach Olten (- Zofingen/Luzern):**

		Jede Stunde zur Minute	Jede Stunde zur Minute	Jede Stunde zur Minute	Jede Stunde zur Minute
<b>IR nach Zofingen</b>	<b>Sissach ab</b>	<b>.00</b>			

<b>Regio-S-Bahn S3</b>	<b>Sissach ab</b>		<b>.26</b>	<b>.55</b>	
<b>Regio-S-Bahn S9 (via Läufelfingen)</b>	<b>Sissach ab</b>				<b>.04</b>
	<b>Olten an</b>	<b>.14</b>	<b>.40</b>	<b>.10</b>	<b>.27</b>
<b>Umsteigen</b>	<b>Zofingen an</b>	<b>.23</b>			
	<b>Zofingen ab</b>	<b>.32</b>			
	<b>Luzern an</b>	<b>.05</b>			

- **Bahnangebot ab Sissach nach Zürich HB (- Landquart-Chur):**

		Jede Stunde zur Mi- nute
<b>IR Zürich HB (- Landquart - Chur)</b>	<b>Sissach ab</b>	<b>.38</b>
	<b>Zürich HB an</b>	<b>.26</b>
	Reisezeit	48 Min.

### Schnupper-Abonnemente

Lust, das verbesserte Angebot zu testen? Dann kann man sich selbst überzeugen indem man eines der zwei Schnupper-Angebote ausprobiert:

### Schnupper-GA

Einen Monat lang reisen auf dem ganzen Streckennetz der SBB und Postautos sowie dem der meisten Privatbahnen, Schiffe, Trams und städtische Busse für 10 Franken pro Tag in der 2. Klasse, bzw. 15 Franken in der 1. Klasse.

- 1 Monat in 2. Klasse CHF 300.–
- 1 Monat in 1. Klasse CHF 450.–

Beim Kauf eines Jahres-Generalabonnements wird die Hälfte des Schnupper-GA's angerechnet.

### Schnupper-Halbtax

Kann das ausgebaute Angebot während dem Winterhalbjahr an einzelnen Tagen getestet werden? Für einen Winterausflug, für's Ski-

fahren, Snowboarden oder Schlitteln? Dafür gibt's das Schnupper-Halbtax für 5-Monate.

- 5-Monate-Halbtax CHF 90.–

Beim Kauf eines 1-, 2- oder 3-Jahres-Halbtax werden 30 Franken des Schnupper-Halbtax angerechnet.

### **Neue Tarife ab 12.12.2004 bei SBB und TNW bzw. 1.1.2005 für U-Abos**

Auf den Zeitpunkt des nationalen Fahrplanwechsels führen die SBB, der TNW sowie die meisten anderen Verbände eine Tarifierhöhung von durchschnittlich 4,6% ein. Hier einen Überblick über die neuen Preise des TNW U-Abo per 1. Januar 2005:

TNW U-Abo für Erwachsene (im Verbundgebiet wohnhaft):

- Monatsabo CHF 64.–
- Jahresabo CHF 640.–

TNW U-Abo für Junioren (im Verbundgebiet wohnhaft):

- Monatsabo CHF 41.–
- Jahresabo CHF 410.–

TNW U-Abo für Senioren (im Verbundgebiet wohnhaft):

- Monatsabo CHF 48.–
- Jahresabo CHF 480.–

### **Neuer Fahrplan ab 12.12.2004**

Ab 27. November 2004 ist der neue Fahrplan erhältlich:

An jedem Bahnhof:

- im Taschenformat
- als CD-ROM für CHF 16.–
- als Kursbuch für CHF 16.–

Im Internet unter [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch):

- als Online-Fahrplan, neu mit Echtzeitinformation
- als Mobil-Fahrplan für Palm und Psion zum Runterladen
- als WAP-Fahrplan, neu mit Echtzeitinformation (CHF -.90 für 30 Minuten Zugriff)

- als SMS-Fahrplan, neu mit Echtzeitinformation. Tippen Sie den «Abfahrtsort» und den «Zielort» ein, und senden Sie das SMS an die Nummer 222 und Sie erhalten die nächste Zugverbindung (CHF -.60 pro SMS), Sunrise: Senden Sie «SBB Abfahrtsort Zielort» an 999.

**Telefonische Auskünfte: Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.)**